©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Schwarzenbach im Mießtale, Miklautzhof, Eisenkappel im Vellachtale, dann Klagenfurt und Hüttenberg.

Einzelbeben kamen noch vor in Klagenfurt am 10. Jänner um 2 Uhr 15 Minuten früh, am 11. Februar in Hüttenberg um 3 Uhr 30 Minuten früh, am 13. März in Kremsalpe im Liesertale um 2 Uhr 30 Minuten früh, am 31. August in St. Leonhard im Lavanttale um 2 Uhr 24 Minuten früh, am 18. September in Gallizien im Bezirke Eberndorf um 7 Uhr früh, am 29. Dezember im Loibltale zwischen 9 und 10 Uhr nachts und in Villach um 11 Uhr 30 Minuten nachts ungefähr.

Mit Ende des Jahres 1910 hört meine Tätigkeit als Erdbebenreferent auf; nur die Berichte über die Beben der Jahre 1909 und 1910 wurden noch von mir erstattet und werden noch veröffentlicht werden. Verbindlichsten Dank allen Erdbebenbeobachtern und überhaupt allen, die oft sehr wertvolle und genaue Berichte und Mitteilungen über Einzelbeben eingesendet haben.

Klagenfurt, am 11. Mai 1909.

Prof. **Franz Jäger,**
Landes-Erdbebenreferent.

I. Nachtrag zur Schmetterlings-Fauna Kärntens.

Von Gabriel Höfner.

(Die mit Nummer bezeichneten Arten sind für das Land neu; Formen, welche bisher noch nicht gefunden wurden, sind mit einem † bezeichnet, die für das Lavanttal neuen Arten und Formen mit einem *.)

Macros.

Rhopalocera.

†*Papilio Podalirius ab. Undecimlineatus Eim.* Von Herrn Hafner (Laibach) ein scharf gezeichnetes ♀ aus einer bei Tarvis gefundenen Puppe am 2. Juni 1898 erhalten.

Anmerkung der Redaktion: Die Abhandlungen über die Schmetterlings-Fauna Kärntens finden sich in den Jahrbüchern des naturhistorischen Landesmuseums, Heft XXVII und Folge.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Parnassius Mnemosyne ab. Melaina Honr. Von Herrn Dr. Galvagni (Wien) diese Form mehrfach in der zweiten Julihälfte in den Karawanken (Golica und Maria Elend-Sattel) erbeutet, ein frisches ♂ Stück noch am 8. August.

†*Aporia Crataegi ab. Koyi Aign.* Ein Stück dieser schwarzen Abart wurde von Rat Machek bei Paternion gefangen.

†*Pieris Napi ab. Interjecta Röber.* Am 8. Juni 1899 von Hafner bei Tarvis erbeutet; dort auch die *gen. aest. ab. Flavescens Wagn.*† Anfang August mehrere Stücke gefangen.

**Euchloë Cardamines ab. Immaculata Pabst.* In Gräben des Koralpengebietes vereinzelt unter der Stammart.

Limenitis Camilla S. V. Von Proh. auch im Bombaschgraben bei Pontafel erbeutet; ich fing bei Wolfsberg noch am 30. August 1906 ein frisches ♀.

— *Populi L.* Proh. fing den Falter auch bei Möderndorf im Juli, Hafner bei Tarvis.

Neptis Lucilla F. In der Bergregion der Koralpe fand ich die Art am 28. Juni 1908 noch bei 1300 *m* Höhe mehrfach; Hafner traf sie auch in der Schlitzaschlucht bei Tarvis.

†*Melitaea Didyma v. Meridionalis Stgr.* Von Neust. an der Straße von Klagenfurt nach Ferlach mehrfach erbeutet.

Argynnis Selene S. V. Auch bei Hermagor häufig (Proh.).

† — *Pales ab.* ♀ *Napaea Hb.* Im Glocknergebiete fand Neust. auch diese grünliche Form.

Die Stammart auch am Paludnig und Osternig von 1800—2000 *m* hinauf häufig (Neust.).

— *Thore Hb.* Neuerer Zeit von mir auch auf der Saualpe einigemal erbeutet, so in der „Nisl-Halt" bei 1600 *m* und im „Kleml-Erlach" bei 1700 *m*, immer Mitte Juli; von Dr. Galvagni auch in den Karawanken (Baba) am 18. Juli gefangen.

— *Amathusia Esp.* Im obersten Teile des „Malborgheter Grabens" gegen die „Eggeralm" auf feuchten Wiesen häufig (Proh.); von Dr. Galvagni auch in den Karawanken gefunden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Argynnis Daphne S. V. Von Dr. Galvagni in den Karawanken (Rožica) am 18. Juli erbeutet.

† — *Latonia ab. Valdensis Esp.* Von Neust. ein Stück im Bleibergtale erbeutet.

— *Adippe L.* Anfang Juli 1908 flog diese Art am „Vogeltenn" bei St. Paul (600 *m*) häufig; in früheren Jahren traf ich sie dort zu gleicher Zeit gar nicht. Die *ab. Cleodoxa* von Proh. auch bei Möderndorf Anfang August in typischen Stücken erbeutet; von Herrn Emil Hoffmann auch bei Ferlach.

— *Paphia ab.* ♀ *Valesina Esp.* Von Klagenfurt gegen die Karawanken zu stellenweise nicht selten; Proh. fand sie auch bei Pontafel und Arnoldstein, Hafner in der Schlitzaschlucht bei Tarvis.

Nr. 1 — *Pandora S. V.* Von Sicher im Juli am Wege von Mittelpreth zur „Flitscher Klause" entdeckt, vielleicht auch diesseits der Kärntner Grenze.

Raupe an *Viola tricolor.*

†*Melanargia Galathea L.* Von Hafner unter der bei Tarvis häufigen *v. Procida Hbst.* auch die *ab. Ulbrichi Aign.* gefunden.

Erebia Pharte ab. Phartina Stgr. Nach Neust. ist im Glocknergebiete diese Form vorherrschend.

— *Manto v. Pyrrhula Frey.* Auch diese kleine dunkle Form ist nach Neust. und Fritz Hoffmann im Glocknergebiete stellenweise vorherrschend; Dr. Galvagni fand diese Form auch in den Karawanken (Golica) am 8. August.

— *Oeme Hb.* Nach Prs. kommt die Stammform am Predilpasse und Mangart vor; *v. Spodia* fing Hafner auch bei Raibl und Tarvis.

— *Nerine Frr.* Die Stammform nach Prinz im Bartolograben bei Tarvis und im Uggwagraben bei Uggowitz ziemlich häufig und sehr variierend, Htflgluts. oft sehr stark, oft wieder fast ganz ungezeichnet; die *v. Reichlini* dort niemals, während Neust. im Glocknergebiete nur diese fand.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Erebia Goante Esp. Auch von Fritz Hoffmann im Juli 1908 bei Heiligenblut erbeutet.

— *Gorge Esp.* Prof. Stange fing ein Stück der Stammart auf der Kärntner Seite des Mallnitzer Tauern; Dr. E. Galvagni fand die Art in den Karawanken auf der Baba, Fritz Wagner die Form *ab. Erynis* am Obir, Ing. Schwingenschuß dieselbe in den Steineralpen.

— *Euryale Esp.* Die *ab. Euryaloides Tgstr.* fand Prs. auch am Mangart, Fritz Hoffmann im Glocknergebiete; die Form † *var. Extrema Schaw.* fing. Neust. einzeln im Fleißtale (Glocknergebiet).

† — *Lappona v. Sthennyo Grasl.* Von Neust. auch im Glocknergebiete gefunden.

Die Stammart fand Herr Bürgerschullehrer Pehr in der zweiten Julihälfte noch am Roßkofel, Dr. Galvagni in den Karawanken auf der Baba, Golica und am Hochstuhl am 18. und 19. Juli.

— *Tyndarus Esz.* Von Proh. auch auf der Plöcken (am oberen Spielboden), von Pehr im Eisenhutgebiete erbeutet; Dr. Galvagni fand eine kleine, düstere Form in den Karawanken (Rožica, 30. Juli; Golica, 8. August).

Satyrus Circe F. Neuerer Zeit auch bei Wolfsberg in Gräben des Kor- und Saualpengebietes vereinzelt erbeutet, ein ♀ wurde von dem Studenten Emil Vogl noch am 30. August auf der sogenannten „Landrichterwiese“ (Koralpe) bei 1700 *m* Höhe gefangen. Ein ♂ traf ich am 28. Juni im Pressinggraben bei Wolfsberg.

— *Semele L.* Von Dr. Galvagni auch in den Karawanken (Baba, Golica) am 18. und 19. Juli erbeutet; von der Unterdrauburger Gegend erhielt ich die Art ebenfalls zur Bestimmung.

Epinephele Lycaon Rott. Am „Römerweg“ bei Warmbad Villach im Juli und August sehr häufig (Prinz); auch an den Waldrainen des Gösselsdorfersees fand ich die Art am 8. September noch zahlreich.

Coenonympha Arcania v. Insubrica Frey. Bei Warmbad Villach häufig unter der Stammform (Prinz); die *ab. Philea Frr.*

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

am Raiblersee, Königsberg und Mangart (Prs.); in den Karawanken fand Dr. Galvagni sowohl *v. Insubrica* als auch *v. Macrophthalmica Galv.* † vom 28. Juni bis 19. Juli (Rožica, Golica, Suchaspitze, Maria Elend-Sattel).

†*Coenonympha Pamphilus L.* Auf der Golica fing Dr. Galvagni am 29. Juli ein feuriges ♂, welches durch die dunklen Flügelränder einen Übergang zu *ab. Marginata Rühl* darstellt.

†*Nemeobius Lucina ab. Schwingenschussi Rbl.* Von Dr. Galvagni am 18. Juli auf der Baba in den Karawanken einige Stücke gesammelt.

Chrysophanus Virgaureae v. Zermattensis Fallou. Von Neust. im Mölltale gefunden.

Lampides Telicanus Lang. Von Proh. bei Möderndorf im Gailtale auf feuchten Wiesen im August mehrere Stücke erbeutet.

†*Lycaena Argus ab.* ♀ *Callarga Stgr.* In den Sammlungen der beiden Herren Dr. Trost (in Eggenberg bei Graz) und Leop. Gerschbacher (in Zeltweg, Steiermark) befinden sich stark blaubestäubte ♀♀ dieser Art, welche sich nur durch den Hinterleib und die dunkle Unterseite von den ♂♂ unterscheiden; das eine Eggenberger Exemplar hat auch scharfe, rotgelbe, dick schwarzpunktierte Randmakeln.

Daß ich dieser Form hier erwähne, geschieht deswegen, weil das eine Stück unweit der Kärntner Grenze (in Pölshals, Obersteiermark) erbeutet wurde und zu vermuten ist, daß sie auch diesseits derselben noch gefunden werden dürfte.

†* — *Optilete v. Cyparissus Hb.* Diese kleine Form fand Neust. im Glocknergebiete; auch die kleineren Stücke der Saualpe müssen dieser zugezählt werden.

— *Corydon Poda.* Neuerer Zeit auch bei Heiligenblut mehrfach gefunden. (Fritz Hoffmann, Neust.).

— *Sebrus B.* Von Neust. auch neuerer Zeit am Glocknerwege, an den Leiterlehnen und im Fleißtale gefunden.

Pamphila Palaemon Pall. Von Dr. Galvagni am 9. Juni bei Rosenbach, bei Obertarvis von Hafner Anfang Juni in Anzahl erbeutet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Hesperia Andromedeae Wallgr. Nach Neust. im Glocknergebiete nicht selten; nach Prs. auch am Mangart.

— *Sao Hb.* Von Hafner Ende Juni ein ♀ bei Tarvis erbeutet.

— *Serratulae Rbr.* Auf der Göriacheralm bei Tarvis fing Hafner unterhalb des Gipfels ein frisches Paar am 9. Juli; die *v. Caecus Frr.* traf Dr. Galvagni am 9. Juli auf der Golica.

— *Alveus v. Carlinae Rbr.* Von Hafner auf der Göriacheralm am 14. August gefangen.

Heterocera.

**Deilephila Vespertilio Esp.* Ende August in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte ein ♀ gefangen.

Bei uns muß die Raupe an anderen *Epilobium*-Arten leben, da *Ep. Dodonaei* im Lavanttale fehlt.

Pterogon Proserpina Pall. Nach Proh. die Raupe bei Möderndorf an *Epilobium collinum* (einer Form von *montanum*) gefunden.

Hemoris Scabiosae Z. Von Dr. Galvagni auf der Baba am 18. Juli erbeutet. Auch auf der Petzen beim Aufstiege zum Berghause Kolscha bei 1000 *m* fing ich am 28. Juni ein ♀.

Drymonia Trimacula v. Dodonaea Hb. Von Prs. auch bei Raibl ein nicht mehr ganz reines ♂ am 1. Juli ebenfalls an einem Buchenstamme gefunden.

**Pheosia Dictaeoides Esp.* Am 13. Juli in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte ein ♂ gefangen.

Notodonta Ziczac L. Von Hafner ein Stück im Mai bei Tarvis an einer Telegraphenstange gefunden.

— — *Trepida Esp.* Im Juni und Juli bei Wolfsberg mehrfach am elektrischen Lichte gefangen.

Lophopteryx Camelina L. Von Hafner ein Paar in copula am 26. Mai bei Arnoldstein erbeutet.

Nr. 2. **Orgyia Gonostigma F.* Von einem Bürgerschüler Wolfsbergs am 27. Mai 1909 bei dem Knappenhause auf der Wölch (900 *m*) an einem Himbeerstrauche eine aus-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

gewachsene Raupe gefunden, welche am 20. Juni einen weiblichen Schmetterling ergab.

Bekanntlich lebt die Raupe polyphag auf den verschiedensten Sträuchern, Bäumen und Kräutern.

Daß die Art bisher von niemandem in Kärnten gefunden wurde, ist ganz auffällig, indem sie doch überall im mittleren Europa verbreitet und meist nicht selten ist.

†**Porthesia Similis ab. Nyctea Gr. Gr.* In Wolfsberg unter der Stammart erzogen, kommt aber auch im Freien vor.

†*Poecilocampa Populi v. Alpina Frey.* Die von Neust. im Bleibergtale gefundenen und erzogenen Falter gehören alle dieser Form an. Die Stammart fand Hafner auch bei Tarvis Anfang November in einem ♂ Stücke an einem Buchenstamme.

Lasiocampa Quercus v. Alpina Frey. Von Dr. Galvagni auch auf der Rožica und Golica am 18. Juli beobachtet.

**Selenephera Lunigera ab. Lobulina Esp.* Ende Juli in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte mehrfach gefangen; die Stücke sind klein und stark geschwärzt.

Jedenfalls von den Zellacher Föhrenwäldern herübergekommen.

Saturnia Pyri S. V. Bei Unterthörl nächst Tarvis fand Hafner ein Gespinst.

Drepana Cultraria F. Von Dr. Galvagni im „Bärengraben" (Karawanken) am 28. Juni erbeutet.

Diphthera Alpium Osbeck. Von Hafner am 30. Mai ein ♂ bei Tarvis an einem Zaune gefunden.

Demas Coryli L. Hafner fand schon Ende April bei Tarvis an Telegraphenstangen zwei abgeflogene Stücke.

Acronycta Euphorbiae F. Bei Tarvis fand Hafner ebenfalls die zwei Formen *Montivaga Gn.* und *Abscondita Tr.* in der ersten Hälfte des Mai, so wie ich sie im Lavanttale gefunden und erzogen habe.

Agrotis Strigula Thbg. Von Dr. Galvagni am 28. Juli auf der Baba, Rožica und Golica in den Karawanken, von Prinz bei Tarvis an Ericabüschen nicht selten gefunden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 3. *Agrotis Comes Hb.* Von Proh. am 11. August ein Stück bei Preßegg nächst Hermagor erbeutet.

Raupe an niederen Pflanzen der verschiedensten Gattungen *Primula, Stellaria, Lamium, Urtica, Galium, Trifolium* etc.

— *Primulae Esp.* Von Prof. Stange ein Stück bei Mallnitz gefangen.

— *Ocellina Hb.* Von Dr. Galvagni auch auf der Baba und Golica in den Karawanken am 30. Juli und 8. August erbeutet.

— *Flammatra F.* Auch einzeln bei Heiligenblut (Neust.).

* — *Birivia Hb.* Am 15. Juli in Frantschach bei Wolfsberg beim elektrischen Lichte ein frisches ♀ gefangen; Proh. fing bei Möderndorf ebenfalls ein Stück Anfang Juli am Lichte.

— *Simplonia H. G.* Am 18. Juli von Dr. Galvagni beim Golicahause mehrfach am Lichte erbeutet.

† — *Decora v. Livida Stgr.* Von Neust. am Dobratsch und im Glocknergebiete nur in dieser dunklen Form gefunden.

— *Cinerea Hb.* In Tarvis am 14. Mai von Hafner ein Stück am Lichte gefangen.

* — *Praecox L.* Am 27. August kam mitten in der Stadt Wolfsberg, abends ein ♂ an ein elektrisches Gartenlicht geflogen.

Epineuronia Popularis F. Ein ♂ flog am 25. August abends zum Lichte einer Alpenhütte (Schratthütte bei Schiefling an der Koralpe, 1500 *m*).

†**Mamestra Persicariae ab. Unicolor Stgr.* Ich fing am 13. Juli unter vielen Stücken der Stammart in Frantschach bei bei Wolfsberg am elektrischen Lichte ein ♂ Exemplar, welches ausgesprochen dieser zeichnungslosen Form angehört.

— *Dissimilis Knoch.* Auch in Klagenfurt am elektrischen Lichte von Emil Hoffmann erbeutet.

— *Contigua Vill.* Diese Art scheint bei uns zwei Generationen zu haben, denn oft fing ich den Falter abends an den Blüten von *Silene inflata* im Juli und bis Ende

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

August, während die gezogenen Stücke stets im Mai erschienen; auch Tr. und andere Autoren geben als Erscheinungszeit das Frühjahr an.

Mamestra Trifolii Rott. Von Proh. auch in Möderndorf erzogen.

— *Marmorosa v. Microdon Gn.* Von Dr. Galvagni am 18. Juli auf der Golica in Anzahl, von Prs. 1 Stück am 20. Juli beim Mangarthause in 2100 *m* Höhe erbeutet.

Nr. 4. *Miana Literosa Hw.* Herr Fritz Hoffmann berichtet mir, daß am 19. August 1907 von Dr. Kolisko bei Villach 1 Stück erbeutet wurde; Herr Schwab fing am 30. Juli 1909 1 Stück in Zeltweg an der obersteirisch-kärntnerischen Grenze am Lichte. Raupe in den Wurzeln und Trieben von Sandgräsern (*Elymus*).

†*Dianthoecia Proxima ab. Extensia Ev.* Dr. Galvagni fing beim Golicahause am 18. Juli 1 ♂ an Apfelschnitten, welches dieser verdunkelten Form angehört.

Bryophila Ravula v. Ereptricula Tr. Bei Heiligenblut an der Straße an Steinen nicht selten (Neust.).

Hadena Zeta v. Pernix H. G. Von Neust. am „Katzensteig" bei Heiligenblut einzeln gefunden; Fritz Hoffmann fing 1 Stück am 23. Juli 1908 bei 1960 *m* Höhe am Pallik ober Heiligenblut beim Lichte.

— *Maillardi H. G.* Auch von Neust. und Fritz Hoffmann einzeln im Glocknergebiete erbeutet.

* — *Gemmea Tr.* Ende Juli 1 ♂ in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte gefangen.

— *Monoglypha Hufn.* Auf der Rožica von Dr. Galvagni am 28. Juni, von Hafner 1 Stück bei Tarvis am 14. Juli an einer Telegraphenstange gefunden.

— *Lateritia Hufn.* Fritz Hoffmann fing im Glocknergebiete noch bei 2000 *m* Höhe 1 großes, ziegelrotes, scharf weißgezeichnetes ♂ Stück.

Nr. 5. — *Illyria Frr.* Bei Tarvis fand Hafner am 30. Mai ein frisches ♂ an einem Zaune. Raupe an Gräsern.

Polia Polymita L. Hafner fand an *Hieracium* eine Raupe, welche am 6. August einen ♀ Falter ergab.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Polia Chi L. Die Raupe lebt an den verschiedensten Pflanzen, *Aquilegia, Lactuca, Sonchus, Prenanthes, Hieracium, Lappa, Silene,* auch an Sträuchern, *Sarothamnus* und *Lonicera.*

Rhizogramma Detersa Esp. Von Hafner auch bei Tarvis im Juli gefunden.

Chloantha Polyodon Cl. Ebenfalls von Hafner bei Tarvis am 5. Juni erbeutet.

Nr. 6. **Helotropha Leucostigma Hb.* Mein Sohn Franz fing am 2. August in Wolfsberg am elektrischen Lichte 1 frisches ♀, welches einfarbige, braune, schwach gezeichnete Vorderflügel hat, auf welchen die gelbe Nierenmakel grell absticht.

Raupe an verschiedenen Sumpfpflanzen, wie *Iris Pseudacorus, Sparganium,* auch Sumpfgräsern der Gattungen *Carex, Cladium* etc., in den Stengeln und Halmen.

†*Hydroecia Nictitans ab. Lucens Frr.* Auch bei Villach gefunden im August.

**Leucania Turca L.* Mitte Juli 1 ♀ in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte gefangen.

Nr. 7. **Caradrina Superstes Tr.* Am 13. Juli 1 ♂ in Frantschach am elektrischen Lichte gefangen.

Raupe an *Plantago lanceolata, Galium,* auch an Gräsern.

* — *Taraxaci Hb.* Ende Juni und im Juli vereinzelt bei Wolfsberg unter *Alsines* abends auf Blumen.

Amphipyra Livida F. Von Proh. auch bei Feldkirchen gefunden.

— *Perflua F.* Von Proh. auch bei Möderndorf erbeutet.

Dyschonista Fissipuncta Hw. Hafner fand ein Stück bei Pörtschach am 3. August.

Xylina Furcifera Hufn. Von Hafner an der Straße Tarvis—Arnoldstein im April öfters an Telegraphenstangen gefunden.

— *Ingrica H. S.* Ebenfalls bei Tarvis von Hafner im April mit voriger zweimal an den Telegraphenstangen gefunden.

Cucullia Thapsiphaga Tr. Die Raupe im Juli und August von Prinz bei Oberfederaun häufig an *Verbascum* gefunden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

†*Cucullia Lucifuga Hb.* Von Hafner im Mai mehrfach bei Tarvis gefunden.

Anarta Myrtilli v. Alpina Raetzer. Prs. fing auf der Thörleralm bei Raibl 1 großes, etwas verflogenes ♀ am 2. Juli bei 1200 *m* Höhe, dessen Vorderflügel bis auf den weißen Mittelfleck und die angedeutete Wellenlinie einfarbig schwarzbraun sind; es ist dies das erste österreichisch-ungarische Stück, welches zu dieser Form gerechnet werden muß. Die Stammart fand Prinz auch einzeln bei Tarvis.

— *Cordigera Thbg.* Von Hafner 1 Stück am 8. Juni bei Tarvis auf nassem Boden sitzend erbeutet.

— *Melanopa Thbg.* Im Glocknergebiete fing Neust. alle Formen von der Stammart bis zur *v. Rupestralis,* bis zu 3000 *m* hinaufreichend; Prs. fand sie in letzterer Form in einigen, teilweise verflogenen Stücken Anfang bis Mitte Juli beim Mangarthause bei 2000 bis 2200 *m* Höhe.

Heliothis Ononis F. Von Proh. auch bei Hermagor gefunden.

Plusia Moneta F. Von Proh. auch bei Villach im August erbeutet.

— *Pulchrina Hw.* Ich fand eine Raupe Ende Mai im Koralpengebiete bei 1400 *m* Höhe an *Doronicum austriacum,* brachte sie mit dieser Pflanze zur Verwandlung und erhielt Mitte Juni den Prachtfalter.

†* — *Jota ab. Inscripta Esp.* Am 13. Juli fing ich in Frantschach bei Wolfsberg am elektrischen Lichte 1 ♂, bei welchem von dem Zeichen nur ein paar ganz feine Pünktchen vorhanden sind. In der Garnitzenschlucht bei Hermagor fing Proh. 1 Stück am 15. August abends an Blumen, welches keine Spur von dem Zeichen erkennen läßt. Die Stammart fand Prs. auch bei Raibl Anfang Juli.

— *Interrogationis L.* Von Proh. auch in der Garnitzenschlucht bei Hermagor erbeutet; Ing. Schwingenschuß fand sie auch in den Steiner Alpen.

— *Ain Hochenw.* Mit voriger Anfang August von Proh. am gleichen Orte gefangen. In Frantschach bei Wolfsberg kam sie Mitte Juli in wahren Prachtexemplaren mehrfach zum elektrischen Lichte.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 8. *Epizeuxis (Helia) Calvaria F.* Von Metzg. am 6. Juli in Friesach an einer Mauer 1 ♀ gefunden. (XV. Jahresbericht d. W. ent. Ver.)

Raupe an dürren Blättern von *Salix-* und *Populus*-Arten, soll auch an *Rumex*-Arten gefunden worden sein.

†*Herminia Tentacularia v. Modestalis Heyd.* Von Fritz Hoffmann im Juli 1908 einzeln in der „Gemsgrube" im Glocknergebiete (2200 *m*) erbeutet, und zwar nur in dieser Form; die Falter sind ganz zeichnungslos, nur mit schütterem braunen Staube bestreut.

Bomolocha Fontis Thbg. Von Dr. Galvagni auf der Golica am 19. Juli erbeutet.

**Habrosyne Derasa L.* Mitte Juli 1 ♂ in Frantschach am elektrischen Lichte gefangen; ein zweites ♂ Stück zu gleicher Zeit mitten in der Stadt Wolfsberg an einer Mauer sitzend gefunden.

Pseudoterpna Pruinata Hufn. Von Proh. auch im „Bombaschgraben" bei Pontafel erbeutet.

Nr. 9. *Acidalia Pygmaearia Hb.* Dr. Spuler gibt in seinem neuesten Schmetterlingswerke auch Kärnten als Vaterland dieser südlichen Art an, leider ohne Bezeichnung der Gegend, wo sie aufgefunden worden sein soll; da auch der Gewährsmann nicht genannt ist, so scheint die Angabe einstweilen noch nicht ganz sicher zu sein. Der Falter soll im August erscheinen und die Raupe polyphag an welken und sogar dürren Blättern niederer Pflanzen leben.

Nr. 10. — *Consolidata Ld.* Herr Prof. Dr. Rebel in Wien hatte die Güte, mir zu berichten, daß in der Sammlung des k. k. Hofmuseums ein großes ♀ Stück dieser südlichen Art stecke, welches von dem sel. Mann im Jahre 1869 bei Raibl gefangen wurde. Der Falter soll in zwei Generationen erscheinen. Lebensweise und Nahrung der Raupe wie bei voriger.

Acidalia Virgularia ab. Bischoffaria Lah. Von Prinz auch bei Tarvis gefunden.

— *Straminata Tr.* Nach Prinz vereinzelt auch bei Warmbad Villach.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Acidalia Inornata Hw. Von Prinz auch bei Tarvis erbeutet.

— *Fumata Stph.* Auf der Golica von Dr. Galvagni 28. und 29. Juni gefangen.

— *Emarginata L.* Am 19. Juli von Proh. 1 Stück bei Krumpendorf gefunden.

*Nr. 11. *Ephyra Quercimontaria Bastelberger.* Mitte Juli ein großes ♂ Exemplar im „Köglach" bei Wolfsberg aus Eichenbüschen geklopft; Proh. fand auch ein Stück bei Malenthein nächst Hermagor.

Raupe an Eichen.

† — *Linearia v. Strabonaria Z.* Proh. fing am 10. August in der Garnitzenschlucht bei Hermagor ein typisches ♀ dieser kleinen Sommerform; das Stück ist auf hellgelbem Flügelgrunde reichlich mit rotgrauen Atomen bestreut, zeigt sowohl auf den Vorder- wie auch den Hinterflügeln scharf dunkel (rotgrau) markierte Querlinien und sehr deutlichen, breiten, ebenso gefärbten Mittelschatten, sowie auch auf allen Flügeln deutliche, weiße, fein rotgrau geringte Mittelpunkte.

Oberflächlich betrachtet, erinnert das Stück an eine *Punctaria*-Form.

Hafner erbeutete bei Tarvis am 18. Juni ein aberratives ♀, bei welchem die Querstreifen im Wurzelfelde und die Punktreihe im Außenfelde fehlen.

†*Rhodostrophia Vibicaria ab. Strigata Stgr.* Am Predilpasse erbeutete Prs. im Juli 2 Stück dieser Form.

Anaitis Praeformata Hb. Hafner fing den Falter verflogen am 14. August auch auf der Göriacheralm bei Tarvis.

Lobophora Carpinata Bkh. Von Hafner auch bei Tarvis an Telegraphenstangen sitzend im April gefunden.

**Cheimatobia Boreata Hb.* Ich fand im Twimbergergraben bei Wolfsberg Mitte Oktober große, typische ♂♂ an mit Birken bewachsenen Felsen sitzend.

Eucosmia Certata Hb. Im April und Mai von Hafner bei Tarvis häufig und sehr variabel getroffen.

— *Rhamnata S. V.* Von Hafner auch bei Tarvis Mitte Juli gefunden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Larentia Bicolorata Hufn. Ebenfalls von Hafner Mitte Juli bei Tarvis erbeutet.

— *Juniperata L.* Von Hafner in der zweiten Oktoberhälfte bei Tarvis mehrfach erbeutet.

— *Miata L.* Auch auf der Petzen bei 1300 *m* Höhe Ende Juni noch gefunden; Hafner fing in der Schlitzaschlucht bei Tarvis am 23. April 1 ♀.

— *Truncata ab. Perfuscata Hw.* Von Prinz auch bei Tarvis gefangen.

— *Immanata Hw.* Bei Raibl und beim Mangarthause (2000 *m*) Ende Juli (Prs.).

— *Munitata Hb.* Von Prinz auch am Wischberg bei 1800 *m* gefangen.

— *Aptata Hb.* Von Hafner auch bei Tarvis gefunden; Dr. Galvagni traf sie auch in der zweiten Julihälfte in den Karawanken (Golica, Hochstuhl); bei der Bertahütte auch die *ab. Suplata Frr.* †

— *Viridaria F.* Hafner fand diese Art bei Tarvis im Walde ober der alten Straße im Juni häufig.

— *Turbata Hb.* Prof. Stange zog die Raupe mit *Galium Mollugo* aus dem Ei; sie ist dunkel blutrot, überwintert ziemlich klein und ist überhaupt im Verhältnisse zu dem ansehnlichen, allerdings schlank gebauten Falter nicht groß.

— *Kollariaria H. S.* Von Hafner bei Tarvis am 31. Mai 1 Stück an einem Felsen gefunden.

— *Austriacaria H. S.* Auch diese seltene und sehr lokale Art fand Hafner bei Tarvis am 29. Mai an einem Felsen sitzend; das Stück war heller als niederösterreichische, ebenso wie meine Petzen-Stücke.

— *Tempestaria H. S.* Von Dr. Galvagni am 3. August in den Steiner Alpen (Grintouc) beobachtet.

— *Fluctuata L.* Reicht hoch in die Alpenregion hinauf, Prs. fand sie noch beim Mangarthause (2000 *m*).

— *Cambrica Curt.* Auch in der Garnitschenschlucht bei Hermagor von Proh. gefunden.

— *Suffumata Hb.* Hafner fing bei Tarvis in dem Walde

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ober der alten Straße am 19. Mai und 13. Juni 3 Stücke dieser Art.

Larentia Dilutata Bkh. Von Hafner am 4. Oktober bei Villach gefunden.

* — *Caesiata ab. Glaciata Germ.* Auch auf der Saualpe fing ich ein typisches ♀ dieser dunklen Form bei 1400 *m* am 18. Juli 1909.

— *Cyanata ab. Flavomixta Hirschke.* Auch Hafner fand bei Raibl 1 schönes ♀ dieser gelbgemischten Form am 4. Juli.

— *Nobiliaria H. S.* Von Neust. auch im Möll- und Fleißtale, in der Margaritzen und in der Gemsgrube, von Fritz Hoffmann am Pallik erbeutet.

Nr. 12. — *Senectaria H. S.* Von dieser seltenen, bisher nur aus Kroatien und Südtirol bekannten Art fand Neust. 1 Stück nahe am Pasterzengletscherbache (in der Margaritzen) im Juli an einem Felsen sitzend.

Raupe wahrscheinlich noch unbekannt.

— *Scripturata Hb.* Von Hafner auch bei Tarvis am 14. Juli erbeutet.

— *Alaudaria Frr.* Ebenfalls von Hafner bei Tarvis im Juni gefangen.

— *Luctuata H.* Auch bei Tarvis im Mai und Juni (Hafner).

— *Molluginata Hb.* Bei Tarvis im Juni (Hafner).

Nr. 13. *Tephroclystia Gemellata H. S.* Von Prinz am 14. Juli 1903 ein Stück bei Pontafel erbeutet (von Prof. Dr. Rebel bestimmt).

Raupe an den unreifen Samen von *Tunica saxifraga.*

*Nr. 14. — *Fenestrata Mill.* Herr Dr. Meixner aus Graz fing am 13. August 1903 1 verflogenes ♀ dieser seltenen Art in der Nähe des Korsees auf der Koralpe (bei 1900 *m*).

Raupe an *Veratrum*-Arten.

— *Strobilata Hb.* Von Proh. auch bei Hermagor 10. Juni erbeutet.

— *Abietaria Göze (Togata Hb.).* Prs. fand am Mangartwege bei 1600 *m* am 20. Juli ein ♀.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 14. *Tephroclystia Succenturiata ab. Oxydata Tr.* Auch auf der Petzen bei 1300 *m.*

— *Sobrinata Hb.* Ober Heiligenblut fand Neust. Ende Juli ein scharf gezeichnetes Stück an einem Felsen.

Chloroclystis Debiliata Hb. Von Neust. auch am Iselsberg bei Döllach und im Mölltale erbeutet.

Phibalapteryx Vitalbata Hb. Bei Tarvis-Goggau am 27. Mai gefangen (Hafner).

— *Tersata Hb.* Bei Tarvis im Mai und Juni (Hafner).

— *Aemulata Hb.* Neust. fand den Falter auch einzeln am Katzensteig ober Heiligenblut und im Fleißtale; Hafner bei Tarvis am 13. Juni an einem Felsen.

*Nr. 15. *Abraxas Sylvata Sc. (Ulmata F.).* Neuerer Zeit fand ich diesen schönen und ansehnlichen Spanner mehrfach in Gräben des Koralpengebietes Ende Juni; Anfang Juli kam er auch in Frantschach mehrfach zum elektrischen Lichte.

Raupe auf *Ulmus* und *Prunus padus.*

Bapta Bimaculata F. Bei Tarvis am 19. Mai (Hafner).

Numeria Capreolaria F. Auch bei Raibl, auf der Thörleralm und am Mangartwege bei 1200 *m* Ende Juli (Prs.); Göriacheralm bei Tarvis 1 ♀ am 24. Juli (Hafner).

**Selenia Lunaria v. Delunaria Hb.* Im Juli am elektrischen Lichte in Frantschach mehrfach erbeutet; die Stammart fand Hafner auch in einem ♀ Stücke am 18. Juni bei Tarvis.

Hygochroa Syringaria L. Von Proh. auch in der Garnitzenschlucht bei Hermagor gefunden.

Crocallis Elinguaria L. Ebenfalls von Proh. bei Hermagor, von Hafner im August bei Tarvis gefunden.

Opistograptis Luteolata L. Bei Tarvis auch von Hafner erbeutet.

Semiothisa Signaria Hb. Auf der Neveaalm bei Raibl und am Mangartwege bei 1300 *m* von Prs. erbeutet; von Hafner Anfang Juli bei Tarvis.

Hibernia Defoliaria Cl. Auch bei Tarvis im Oktober und November (Hafner).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 16. *Biston Graecarius Stgr.* Hafner fand am 23. April 1898 bei Tarvis an einem Zaune der alten Straße 1 ♂ dieser mehr südlichen Art.

— *Hirtaria Cl.* Bei Thörl nächst Tarvis am 5. April ein sehr dunkles ♂ (Hafner).

— *Strataria Hufn.* Bei Goggau 1 Paar in copula (Hafner).

Boarmia Jubata Thbg. Göriacheralm bei Tarvis 9. Juli (Hafner), Moharkopf und im Mölltale (Neust.).

— *Consonaria Hb.* Von Dr. Galvagni auch bei Rosenbach in den Karawanken am 28. Juni erbeutet.

Gnophos Obscuraria ab. Argillacearia Stgr. Auch Prinz fand bei Warmbad Villach 1 Stück dieser hellen Form im Juli.

— *Ambiguata Dup.* Von Prinz am Karlssteig bei Tarvis gefunden; von Hafner bei Tarvis im Walde ober der alten Straße im Juni.

— *Glaucinaria ab. Falconaria Frr.* Von Proh. auf der Kühwegeralm Anfang August und von Prinz bei Uggowitz erbeutet; bei Tarvis häufig an Felsen (Hafner).

— *Serotinaria Hb.* Auch bei Tarvis (Prinz und Hafner).

— *Sordaria Thbg.* Auch Neust. fand im Glocknergebiete gleiche Stücke der Stammart, wie ich sie aus dem Kor- und Saualpengebiete angegeben habe; die dunkle Form *v. Mendicaria H. S.* auch bei Tarvis, nach Dr. Galvagni auch am Hochstuhl.

— *Dilucidaria Hb.* Auch bei Tarvis (Hafner).

— *Myrtillata ab. Obfuscaria Hb.* Bei Raibl und im Raccolanatale bei Stretti fand Prs. diese Art ganz niedrig im Tale; die Stammart auch bei Tarvis (Hafner).

— *Zelleraria Frr.* Prs. fand 1 ♂ am 12. Juli beim Mangarthause bei 1900 *m*, Fritz Hoffmann 1 ♀ in der Gemsgrube im Grase sitzend.

In Fritz Hoffmanns „Beitrag zur Lep.-Fauna des Glocknergebietes" ist zu berichtigen, daß das am 26. August 1902 gefundene Stück Herr Prinz auf dem Monte Creguedul (nicht Mn., der ja schon im März 1889 gestorben ist) erbeutet hat; daß Mn. die Art seinerzeit auch am Hochtor bei Heiligenblut gefunden hat, ist richtig.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Gnophos Caelibaria H. S. Prof. Stange aus Friedland in Mecklenburg fing mehrere ♂♂ bei der Hannoverschen Hütte am Ankogel bei 2300 *m*; beim Mangarthause fing Prs. diese Art ebenfalls bei 2200 *m*, am großen Mangart aber auch noch bei 2600 *m*.

— *Operaria Hb.* Die Stammart fand Neust. im Glocknergebiete; die Zirbitzen-Form, welche sich durch besondere Größe, dunkle Grundfarbe, scharfe Zeichnung und starke Einmengung gelber Schuppen auffallend von typischen *Operaria*-Stücken vom Schneeberg und der Raxalpe unterscheidet, ist von Herrn Prof. Dr. H. Rebel in den Schriften der k. k. zool.-bot. Ges. 2. Oktober 1903 als neue *var. Hoefneri Rbl.* † abgetrennt worden.

Ich fing diese Form in der Nähe des „Wildsees" Ende Juli und Anfang August.

Dasydia Tenebraria v. Innuptaria H. S. Von Dr. Galvagni am 3. August in den Steiner Alpen (Grintouc) erbeutet.)

Psodos Coracina Esp. Von Prs. beim Mangarthause und am großen Mangart (2600 *m*) Ende Juli nicht selten gefangen; die Stücke sind sehr verdunkelt, auch im ♀ Geschlechte, manchmal mit einem Stiche ins Grünliche, *Noricana* ähnlich werdend. Dr. Galvagni fand sie auch auf der Baba am 18. Juli.

Nr. 17. — *Spitzi Rbl.* Diese neue Art wurde von Ingenieur Schwingenschuß am 7. September in einem ♀ Stücke in der Nähe des Mittagskogels erbeutet.

— *Trepidaria Hb.* Nach Fritz Hoffmann im Glocknergebiete häufiger als *Coracina;* von Prinz auch am Wischberg gefunden.

Pygmaena Fusca Thbg. Nach Neust. am Hochtor ober Heiligenblut von 2000—2500 *m* hinauf häufig; auch am Grintouc in den Steineralpen am 3. August von Dr. Galvagni erbeutet.

†*Fidonia Limbaria F.* Von Prs. wurde am 1. Juli auch ein ausgesprochenes Stück der Stammart bei Raibl gefangen; die Form *v. Rablensis Z.* war am Königsberg noch bei 1700 *m* vorhanden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bupalus Piniarius v. Mughusaria Gumppbg. Von Dr. Galvagni auch auf der Rožica am 18. Juni erbeutet.

**Selidosema Ericetaria Vill.* Ein ♂ fing ich am 12. August in den St. Pauler Bergen.

Scoria Lineata Sc. Von Prs. auch im oberen Raccolanatale gefunden.

Nr. 18. *Nola Albula S. V.* Von Proh. am 30. Juli im Eggforste bei Hermagor ein Stück gefangen.

Raupe an *Mentha-* und *Rubus*-Arten.

Dysauxes Ancilla L. Von Proh. auch bei Arnoldstein am 21. Juli erbeutet.

†*Parasemia Plantaginis ab. Melas Chr.* Neust. fing ein Stück dieser fast ganz schwarzen Form im Glocknergebiete. Die Stammform, sowie die Formen *ab. Hospita S. V., ab. Borussia Schaw.* und *ab. Matronalis Frr.* traf Dr. Galvagni nicht selten in den Karawanken (Golica), am Hochstuhl auch die gelbe Form des ♀ *ab. Lutea subalpina Schaw.*

†**Rhyparia Purpurata ab. Flava Stgr.* Diese seltene Abart mit hochgelben Htflgln. fand ich bei Wolfsberg am 23. Juni 1909 in einem frisch entwickelten ♀ Exemplare, welches mir eine ziemlich reichhaltige Eierablage machte; die Raupen entwickelten sich am 10. Juli und wurden von mir mit Hühnerdarm *(Stellaria media)* aufgezogen.

†*Arctia Caja L.* Von Hafner aus einer Eierablage eines bei Tarvis gefangenen ♀ wurden 20 Prozent Falter mit gelben Htflgln. erzogen.

— *Villica L.* und *Aulica L.* bei Tarvis im Juni (Hofm.).

†*Callimorpha Dominula ab. Italica Stdfß.* Prs. fand am 22. Juli bei Oberpreth auch ein ♀ dieser für Österreich-Ungarn neuen Form. Der Hinterleib dieses Stückes ist einfarbig dunkel-stahlgrün, nur das zweite, dritte und vierte Segment führen an ihrem hinteren Rande jederseits ein ganz kleines gelbes Fleckchen.

Endrosa Irrorella Cl. Hafner fing sie im Juli und August am Gipfel der Göriacheralm im Sonnenscheine fliegend; Dr. Galvagni auch auf der Golica.

† — *Roscida Esp.* Prs. fand in der Umgebung des Glockner-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

hauses mehrere sichere Stücke der Stammform am 27. August.

Nr. 19. *Endrosa Kuhlweini ab. Compluta Hb.* Im Glocknergebiete ist diese Form nach Neust. gar nicht selten und dürften die Stücke, welche Mn. fand, zu dieser gehört haben; Neust. fand sie am Glocknerwege, in den Leiterköpfen und am Heiligenbluter Tauern etc. bei 2700 *m* Höhe.

Die Raupe der Stammart lebt an Erdflechten.

Lithosia Complana L. Hafner fand bei Tarvis an einem Felsen auf Flechten eine erwachsene Raupe, welche am 6. Juli den Falter ergab.

Nr. 20. — *Caniola Hb.* Von Neust. ein Stück im Gailtale bei Nötsch im Juni gefunden. Es dürfte die Art in Kärnten nicht so selten sein, vielleicht aber öfters für abgeflogene *Complana* oder *Lurideola* angesehen werden.

Die Raupe soll zuerst an grünen Wandflechten, zuletzt an Lotusblüten leben.

— *Paallifrons Z.* Von Proh. auch im Eggforste bei Hermagor gefunden.

Nr. 21. — *Cereola Hb.* Von Prof. Stange ein ♂ Stück bei Mallnitz gefunden; Fritz Hoffmann fing ein ♂ am Brettboden im Glocknergebiete bei 2100 *m* am 23. Juli 1908.

Raupe an Steinflechten *(Parmelia).*

Zygaena Filipendulae v. Ochsenheimeri Z. Ein ausgesprochenes Stück dieser südlichen Form fing Prs. bei Stretti im oberen Raccolanatale am 8. Juli.

Acanthopsyche Opacella H. S. Hafner traf die Stücke an der Straße von Thörl nach Arnoldstein in Anzahl, Professor Stange eines bei Mallnitz.

Scioptera Plumistrella Hb. Von Dr. Galvagni auf der Golica in Anzahl morgens an den Lehnen schwärmend am 28. und 29. Juni und am 19. Juli getroffen.

Sterrhopteryx Standfußi H. S. Von Dr. Galvagni am 28. Juni im Bärengraben (Karawanken) erbeutet.

Rebelia Surientella Brd. Am 28. Juni von Dr. Galvagni auf der Golica erbeutet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bombycella S. V. Prof. Proh. fand den Falter auch in Vellach bei Hermagor und auf der Kühwegeralm bei 1500 *m*.

Oreopsyche Atra v. Valesiella Mill. Fritz Hoffmann fing ein ♂ im Sonnenscheine fliegend in der Gemsgrube des Glocknergebietes.

Psychidea Rablensis Mn. Prof. Stange fing ein ♂ beim Aufstiege auf den Monte Cristallo bei Cortina d'Ampezzo bei 2200 *m* Höhe und schließt daraus, daß die Art in Kärnten und Südtirol verbreitet sein wird.

Fumea Comitella Brd. Herr Apotheker Klos in Stainz sandte mir ein typisches ♂ zur Begutachtung ein, welches von Proh. bei Hermagor gefunden wurde.

Sesia Myopiformis Bkh. Von Prinz auch in der Station Ratschach an Ebereschen gefunden.

— *Triannuliformis Frr.* Bei Warmbad Villach am 23. Juli von Prinz ein Stück gefangen.

Cossus Cossus L. Hafner fand ein ♀ auch bei Raibl am 6. Juli.

Hepialus Carna Esp. Von Dr. Galvagni auch in den Karawänken (Rožica—Golica) und in den Steineralpen (Grintouc) in sehr variierenden Stücken aufgefunden.

Micros.

Crambus Combinellus S. V. Von Dr. Galvagni auch auf der Golica und am Grintouc erbeutet.

— *Margaritellus Hb.* Am 23. Juni fing ich ein einzelnes ♀ im Dorfe Prebl (Saualpengebiet bei 1000 *m*).

— *Pyramidellus Tr.* Von Dr. Galvagni auch auf der Golica gefunden.

— *Pinellus L.* Von Proh. Ende Juli und Anfang August auch bei Villach auf Föhren erbeutet.

— *Luctiferellus Hb.* Auch auf der Golica von Dr. Galvagni gefangen.

— *Craterellus Sc.* Von Proh. auch bei Maria Gail Ende Juli gefunden.

Platytes Cerusellus S. V. Von Proh. auch bei Malborghet, von Dr. Galvagni auf der Golica erbeutet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 1. *Anerastia Lotella Hb.* Von Proh. bei Möderndorf am 14. August am Lichte gefangen.

Raupe an Gräsern, an Blüten und in langen Röhren im Sande.

Pempelia Dilutella Hb. Proh. fand am 22. Juli ein abgeflogenes ♂ Stück bei Villach.

Nictegretis Achatinella Hb. Auch bei Villach (Proh.).

*Nr. 2. *Ephestia Kuehniella Z.* In neuerer Zeit in den Mühlen des Lavanttales in großen Mengen zu finden und dort großen Schaden verursachend.

Die Raupe soll nur an das Weizenmehl gehen, Roggenmehl dagegen meiden. Der Falter entwickelt sich das ganze Jahr hindurch massenhaft.

Die Art wurde mit amerikanischem Getreide und Mehl eingeschleppt.

Catastia Marginea v. Aurociliella Hb. Von Dr. Galvagni auch in den Karawanken (Baba, Rožica, Golica) Ende Juni und im Juli gefunden.

Brephia Compositella Tr. Von Proh. Ende Juli zwei Stücke in der Umgebung Villachs gefunden.

Glyptoteles Leucacrinella Z. Von Proh. ein ♀ am 11. Juli bei Möderndorf erbeutet.

Evergestis Sophialis F. Dr. Galvagni fand den Falter auf der Golica am 8. August.

Cynaeda Dentalis S. V. Auch bei Villach Ende Juli von Proh. zwei Stück erbeutet.

Titanio Phrygialis Hb. Ebenfalls von Dr. Galvagni in den Karawanken (Baba—Rožica) und in den Steiner Alpen (Grintouc) im Juli und Anfang August aufgefunden.

Pionea Forficalis L. Auch bei Villach Ende Juli von Proh. gefangen.

— *Nebulalis Hb.* Auf der Golica von Dr. Galvagni im Juli erbeutet.

Pyrausta Austriacalis H. S. Diese hochalpine Art wurde neuerer Zeit (Juli 1908) von Fritz Hoffmann im Glocknergebiete (Gemsgrube) wieder erbeutet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Pyrausta Uliginosalis Stph. Nach Dr. Galvagni in den Karawanken die häufigste *Pyralidae,* auch am Grintouc.

— *Alpinalis S. V.* Dr. Galvagni fand den Falter von Ende Juni bis Anfang August auf der Golica.

— *Cingulata L.* Auch in der Umgebung Villachs von Proh. Ende Juli erbeutet.

— *Nigralis F.* Am Hochstuhl von Dr. Galvagni gefunden.

— *Aurata Sc.* Dr. Galvagni fing die Art auch auf der Baba.

Oxyptilus Kollari Stt. Von Neust. im Juli 1907 am Brettboden im Glocknergebiete wieder aufgefunden.

Pterophorus Carphodactylus Hb. und

Stenoptilia Coprodactyla Z., beide von Dr. Galvagni am 28. Juni auf der Golica erbeutet.

Nr. 3. *Orneodes Dodecadactyla Hb.* Von Treitschke wird auch Kärnten als Vaterland erwähnt.

— *Desmodactyla Z.* Von Proh. bei Villach und Hermagor Ende Juli gefunden.

— *Hübneri Wllgr.* Von Proh. bei Villach Ende Juli erbeutet.

Acalla Literana v. Squamanna F. Von Proh. auch bei Hermagor am Guggenberg ein frisches Stück am 27. August gefunden.

* — *Lithargyrana H. S.* Ein ♂ Stück am 25. Mai beim gräflich Henckelschen Mausoleum in Wolfsberg aus Eichenbüschen geklopft.

Oenophthira Pilleriana S. V. Proh. fand diese Art in der Umgebung Villachs ziemlich häufig.

Eulia Politana Hw. Proh. erbeutete den Falter mehrfach bei Villach in beiden Geschlechtern Ende Juli an Föhren.

Tortrix Conwayana F. Von Proh. Ende Juli bei Maria Gail gefangen.

— *Steineriana Hb.* Auch in den Steiner Alpen (Eggeralpe, Grintouc) von Dr. Galvagni am 2. August gefunden.

— *Rogana v. Dohrniana H. S.* Im Golicagebiete und am Maria Elend-Sattel nach Dr. Galvagni in großen, hellen, stark bleigesprenkelten Stücken Ende Juni und im Juli gemein.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Cnephasia Argentana Cl. Auch auf der Golica am 8. August (Dr. Galvagni).

— *Penziana Thbg.* Von Proh. Ende Juli auch in der Umgebung Villachs gefunden.

Anisotaenia Hybridana Hb. Im Bärengraben am 9. Juni, auf der Golica Ende Juni und Anfang August (Dr. Galvagni); von Proh. auch am Golz bei Hermagor (1100 *m*) und bei Malborghet im Juli erbeutet.

Conchylis Aurofasciana Mn. Nach Prof. Stange lebt die Raupe im Blütenstengel von Gentianen.

— *Ciliella Hb.* Von Proh. ein Stück bei Malborghet erbeutet.

Evetria Buoliana S. V. Von Proh. bei Möderndorf im August am Lichte ein Stück erbeutet.

Olethreutes Bifasciana Hw. Dr. Galvagni fand noch am 28. November bei Rosenbach ein Stück.

— *Charpentierana Hb.* Von Dr. Galvagni am 3. August mehrfach am Grintouc gefunden.

— *Fulgidana Gn.* Von Proh. auch auf der Kühwegeralm bei 1400 bis 1500 *m* erbeutet.

Nr. 4. *Polychrosis Euphorbiana Frr.* Am Golz bei 1400 *m* von Proh. am 15. Juli ein Stück fliegend gefangen.

Raupe an Blüten und Samen von Euphorbien, besonders an sumpfliebenden Arten.

Steganoptycha Granitana H. S. Von Dr. Galvagni am 19. Juli auf der Golica erbeutet.

— *Obtusana Hw.* Von Proh. ein abgeflogenes Stück bei Möderndorf am 16. Juli gefangen.

Epiblema Grandaevana Z. Am 9. Juni von Dr. Galvagni im Bärengraben gefunden.

— *Modicana Z.* Proh. fand den Falter auch oberhalb Radnig bei Hermagor im Juli.

— *Hepaticana Tr.* Am gleichen Orte und zu gleicher Zeit wie *Grandaevana* von Dr. Galvagni gefunden.

Grapholitha Microgrammana Gn. Von Proh. ein reines Stück am 24. Juli bei Villach erbeutet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 5. *Grapholitha Conicolana Heyl.* In der Umgebung Villachs erbeutete Proh. Ende Juli zwei abgeflogene und ein frisches Stück.

Die Raupe in den Zapfen von *Pinus austriaca,* welche aber in Kärnten nicht vorkommt.

Nr. 6. *— *Coniferana Rtzb.* Am 6. Juni 1908 in einem Walde am Fuße der Saualpe (Pollheim bei Wolfsberg) ein sehr großes ♀ mit ganz schwarzen Hinterflügeln abends um die Borke alter Föhren schwärmend gefangen.

Raupe in der Borke und im Baste von Nadelhölzern, *Pinus Abies, picea* und *syvestris,* auch in Weißtannenkröpfen.

Ancylis Comptana Froel. Von Proh. auch in der Villacher Gegend Ende Juli erbeutet.

— *Derasana Hb.* Von Dr. Galvagni im Rosenbachgraben am 9. Juni erbeutet.

Choreutis Bjerkandrella Thbg. Proh. fing den Falter in der Dämmerung fliegend Ende Juli bei Villach.

Simaethis Fabriciana L. Von Proh. auch bei Arnoldstein am 25. Juli erbeutet.

Argyresthia Pulchella Z. Von Proh. wurde bei Hermagor ein frisches Stück am 31. August erbeutet.

— *Abdominalis Z.* Von Proh. ein Stück bei Villach Ende Juli gefangen.

— *Sorbiella Tr.* Proh. fing den Falter auch am Golzsattel bei 1450 *m* am 14. Juli.

— *Retinella Z.* Ebenfalls von Proh. am Guggenberg bei Hermagor im August gefangen.

— *Illuminatella Z.* Am Luschariberg fing Proh. ein ♂ am 16. Juli bei 1750 *m.*

Plutella Annulatella Curt. Von Dr. Galvagni auch im Bärengraben am 9. Juni gefunden.

Nr. 7. **Cerostoma Scabrella L.* Ich zog im Juni 1908 aus Weißdornzweigen, welche ich für *Sat. Pavonia*-Raupen eingetragen hatte, ein sehr schönes und großes ♀ dieser Art.

Die Raupe lebt auch an Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen, sowie an *Cotoneaster vulgaris.*

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nr. 8. *Metzneria Neuropterella Z.* Von Proh. ein frisches Exemplar in Malborghet am 25. Juli gefangen.

Raupe in den Köpfen distelartiger Kompositen der Gattungen *Carduus, Cirsium, Carlina* und *Centaurea.*

Gelechia Nigristrigella Wck. Bisher nur im Glocknergebiete gefunden, ist aber nach Prof. Dr. Rebel gewiß nur eine Form von *Tragicella Heyd.*

— *Ericetella Hb.* Von Dr. Galvagni auch am Hochstuhl am 29. Juli gefunden.

— *Virgella Thbg.* Von Proh. auch am Paludnig bei 1800 bis 1900 *m* im Juli gefangen.

Nr. 9. *Lita Obsoletella F. R.* Von Dr. Galvagni am 9. Juni mehrfach im Bärengraben erbeutet.

Raupe an *Chenopodium* und *Atriplex.*

Teleia Dodecella L. Von Proh. am 24. Juli ein ♂ bei Villach gefangen.

Acompsia Tripunctella S. V. Bei Malborghet traf Proh. den Falter im Juli häufig.

Xystophora Servella Z. Ebenfalls bei Malborghet von Proh. im Juli in mehreren Stücken erbeutet.

Anacampsis Taeniolella Z. In der Villacher Gegend von Proh. Ende Juli erbeutet.

Aristotelia Ericinella Dup. Bei Villach Anfang August von Proh. gefangen.

— *Prohaskaëlla Rbl.* Auch bei Villach Ende Juli und Anfang August (Proh.).

Nr. 10. — *Decurtella Hb.* Diese größte Art der Gattung fand Proh. im Juli und August mehrfach bei Villach.

Raupe nach Hartmann an *Eryngium,* welche Pflanzengattung jedoch bei Villach keinen Vertreter hat.

Brachmia Lutatella H. S. Auch bei Villach im Juli (Proh.).

Rhinosia Ferrugella S. V. Auch bei Möderndorf nach Proh. im Juli nicht selten.

Paltodora Cytisella Curt. Auch bei Villach im Juli (Proh.).

Ypsolophus Limosellus Schläg. Ebenfalls bei Villach im Juli (Proh.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

**Sophronia Humerella S. V.* Zeller fand diese nette Art im Jahre 1867 auch auf der Saualpe, wie ich soeben einer Notiz aus seinen „Beiträgen zur Ober-Albula-Fauna" entnehme.

Rhinosia Denisella F. Von Dr. Galvagni auch auf der Golica (Ende Juni) und am Grintouc (3. August) gefangen.

Nr. 11. *Symmoca Caliginella Mn.* Am Guggenberg bei Hermagor fing Proh. ein reines Stück am 27. August bei 1000 *m* Höhe; Prof. Dr. Rebel hat das Stück bestimmt und schreibt hiezu: „Heller blaugrau als die Bozener Stücke." Z. fand diese Art seinerzeit auch bei Flitsch im Küstenlande unweit der Kärntner Grenze im Juni und Juli an Kalkgestein.

Die Raupe ist auch von dieser Art unbekannt.

— *Albicanella Z.* Dr. Galvagni fand den Falter auch in den Karawanken nicht selten an Felsen sitzend.

Borkhausenia Fuscescens Hw. Von Proh. auch in Möderndorf am 28. August ein Stück an einer Mauer gefunden.

— *Nubilosella H. S.* Von Proh. ein ♂ am Golz bei 1750 *m* am 14. Juli gefangen.

Scythris Fallacella Schläg. Von Dr. Galvagni auf der Golica am 18. Juni erbeutet.

— *Fuscoaenea Hw.* Von Proh. Ende Juli mehrere Stücke bei Villach erbeutet.

Mompha Miscella S. V. Ende Juli von Proh. bei Villach gefangen.

Chrysoclista Linneella Cl. Auch auf der Petzen beim Berghause Kolscha fing ich bei 1400 *m* am 29. Juni ein ♂ dieser hübschen Art.

Coleophora Limosipennella Dup. Von Proh. bei Möderndorf am 11. Juli 1 ♀ gefangen.

— *Olivacella Stt.* Von Proh. am Paludnig bei 1600 bis 1700 *m* am 28. August vier Stück gefangen.

— *Fuscedinella Z.* Auch bei Villach am 21. Juli von Proh. erbeutet.

Nr. 12. — *Bilineatella Z.* Von dieser für Kärnten neuen hübschen Art fing Proh. am 18. Juli bei Villach ein ♂.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Die Raupe lebt an strauchartigen Papilionazeen der Gattungen *Genista* und *Sarothamnus;* Sack braun oder schwarz, mit zusammengehäuften, struppig abstehenden Blatt- und Blütenteilen der Nahrungspflanze bekleidet.

Nr. 12. *Coleophora Linearіella* Z. Am 28. Juni von Dr. Galvagni auf der Golica erbeutet.

— *Silenella H. S.* Am 13. August fing Proh. in der Garnitzen bei Hermagor ein ♀, welches zu dieser Art gehören dürfte.

Coleophora Laripennella Zett. Proh. fand den Falter auch bei Malborghet und Villach im Juli und August.

Elachista Nobilella Z. Von Proh. auch am Golzsattel bei 1450 *m* am 14. Juli erbeutet.

— *Subalbidella Schläg.* Von Dr. Galvagni am 29. Juli auf der Golica gefunden.

Gracilaria Syringella F. Nach Proh. auch bei Villach im Juli in Fliedergebüschen.

— *Ononidis Z.* Am 28. Juni von Dr. Galvagni auf der Golica erbeutet.

— *Kollariella Z.* Von Proh. bei Villach am 31. Juli ein Stück gefangen.

Opostega Crepusculella Z. Proh. fing am 27. Juli ein reines Stück bei Villach.

Melasina Lugubris Hb. Am Golz bei Hermagor fand Proh. ein Stück bei 1500 *m* am 15. Juli; beim Golicahause traf Dr. Galvagni am 29. Juni eine Gesellschaft von mehr als 30 ♂♂, welche ein totes ♀ umschwärmten.

Nr. 13. *Tinea Albicomella H. S.* Proh. fing am 12. und 24. August je ein Stück in der Garnitzenschlucht bei Hermagor, beide aus Fichten auffliegend.

Die Raupe soll im morschen Holze leben.

— *Ignicomella H. S.* Von Proh. ein Stück am 21. Juli bei Malborghet erbeutet.

— *Simplicella H. S.* Am 18. Juli fing Proh. ein reines Stück bei Villach.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nemotois Minimellus Z. Proh. fand den Falter am Paludnig bei Hermagor im Juli bei 1700 bis 1900 *m* Höhe ziemlich häufig.

Incurvaria Vetulella Zett. Dr. Galvagni fand sowohl die Stammart als auch die *var. Circulella Zett.* am 28. Juni auf der Golica.

Micropteryx Aruncella Scop. Auf der Petzen unter dem Berghause Kolscha am 29. Juni bei 1200 *m* nicht selten.

Die Zahl der in diesem Nachtrage verzeichneten, für das Land Kärnten neu entdeckten Arten ist folgende:

Macros	21
Micros	13

Es sind also bis jetzt für das Land Kärnten nachgewiesen:

Macros	1009
Micros	1151
zusammen . .	2160

Speziell für das Lavanttal:

Von 1903 an . . .	1647
jetzt neu	22
zusammen . .	1669

Wolfsberg, im Oktober 1910.

Das biologische Herbar am Landesmuseum in Klagenfurt.

Von Friedrich Morton, Assistent am Landesmuseum in Klagenfurt.

Als im Sommer 1909 Herr Sabidussi von einem Ausfluge auf die Matschacheralpe und Bielschitza reichbeladen zurückkehrte, fand ich unter anderem auch Exemplare von *Thlaspi alpinum* und *Papaver Kerneri,* die besonders im Gerölle des Nordwestabhanges der Bielschitza charakteristisch sind. Da fielen mir namentlich an letztgenannter Art die bekannt ausgeprägten Merkmale der Alpinen, die großen, herrlichen Blüten, ihre intensive Färbung, die stark reduzierten Blätter, sowie die ungemein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 101

Autor(en)/Author(s): Höfner Gabriel

Artikel/Article: I. Nachtrag zur Schmetterlings-Fana Kärntens 18-46